

Teilnahmevoraussetzungen

Die Fortbildung ist konzipiert für Psychotherapeut:innen in Anstellung oder eigener Praxis sowie für Kandidat:innen der psychoanalytischen und tiefenpsychologischen Institute.

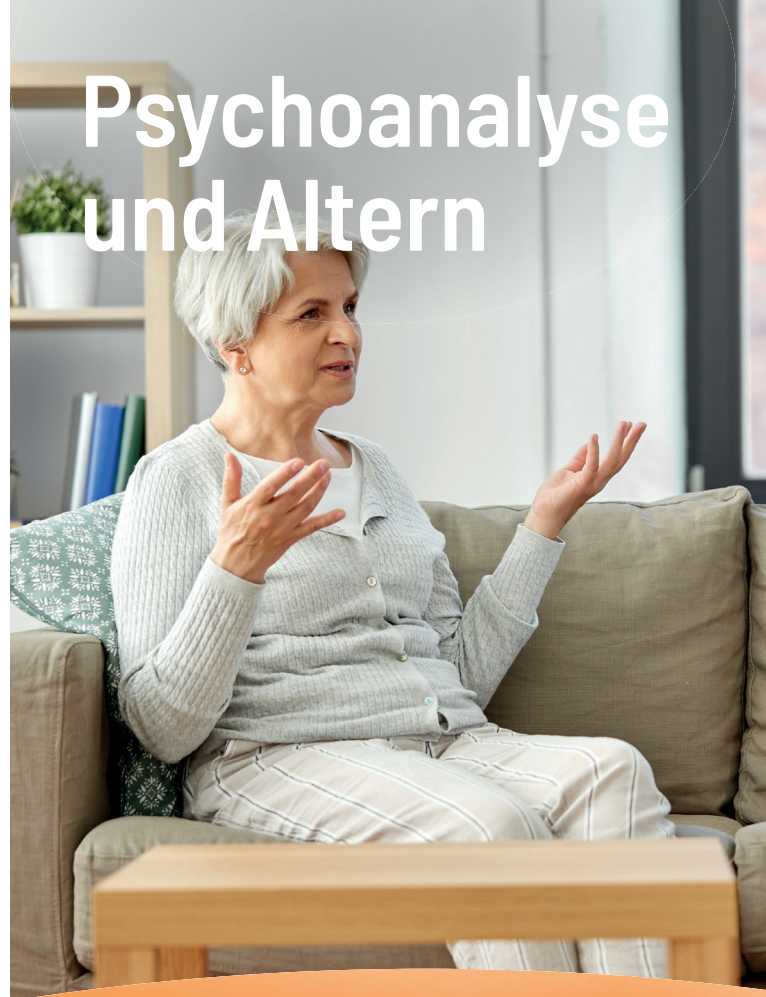
Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das Formular auf der Website der IPU an: www.ipu-berlin.de/fort-und-weiterbildung/psychoanalyse-und-altern/

Bis zum Ablauf des 14. Tages vor Beginn der Veranstaltung kann die Teilnahme durch eine formlose E-Mail an fortbildung@ipu-berlin.de storniert werden.

In diesem Fall wird die Gebühr ohne Abzug zurückerstattet. Ab diesem Zeitpunkt ist eine Stornierung nicht mehr möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Psychoanalyse und Altern

Zertifizierte Fortbildung

Psychoanalytiker:innen und Psychotherapeut:innen
denken über das Altern nach

Am 25. und 26. November 2022 an der IPU Berlin
Stromstraße 1 • 10555 Berlin

Teilnahmegebühr

300,00 € regulär (Für diese Fortbildung gibt es keine ermäßigte Teilnahmegebühr)

Die Teilnehmendenzahl besträgt 15 bis 20.

Für die Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Psychotherapeutenkammer Berlin beantragt.



INTERNATIONALE
PSYCHOANALYTISCHE
UNIVERSITÄT BERLIN



Leitung

Prof. Dr. phil. Martin Teising, Jahrgang 1951, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Psychoanalyse. Lehranalytiker der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV). Von 2010-2012 Vorsitzender der DPV, 2012-2018 Präsident der International Psychoanalytic University Berlin. 2015-2019 Europäischer Repräsentant im Vorstand der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung.

Wissenschaftliche Arbeiten zu Suizidalität und Narzißmus im Alter, zur Selbstbestimmung, zum Konzept der Kontaktschranke, zur Psychosomatik des Diabetes Mellitus und zum Gesundheits- und Krankheitsverständnis.

Mitglied der Arbeitsgruppe Psychoanalyse und Altern; Beirat der Zeitschrift Psychotherapie im Alter, Forum für Psychotherapie, Psychiatrie, Psychosomatik und Beratung.

Literaturempfehlungen

Freud, S. (1915): Vergänglichkeit. GW X, 358-361.

Junkers, G. (Hg.) (2013): Die leere Couch. Der Abschied von der Arbeit als Psychoanalytiker. Psychosozial Verlag, Gießen.

Teising, M. (2017): Selbstbestimmung zwischen Wunsch und Illusion. Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen.

Programm

Es werden sechs 90-minütige Blöcke angeboten:

Freitag, 25. November 2022

14:30 Uhr bis 16 Uhr

Pause

16:30 Uhr bis 18 Uhr

Samstag, 26. November 2022

9 Uhr bis 10:30 Uhr

Pause

11 Uhr bis 12:30 Uhr

Pause

13:30 Uhr bis 15 Uhr

Pause

15:15 Uhr bis 16:45 Uhr

Inhalte und Schwerpunkte

Bis zum ca. 85. Lebensjahr sind die Alten immer die Anderen, eine weit verbreitete projektive Verknennung. In dieser Veranstaltung besteht Gelegenheit, auch über das eigene Altern nachzudenken und sich mit Kollegen und Kolleginnen auszutauschen. Dazu werden biologische Grundlagen des Alterungsprozesses referiert, unterschiedliche psychosoziale Altersmodelle dargestellt und Vergänglichkeit und Selbstbestimmung reflektiert.

Anhand von Fallbeispielen, die auch von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen eingebracht werden können, wird die Wirkung des Lebensalters auf Übertragungs- und Gegenübertragungsprozesse in psychotherapeutischen Behandlungen besprochen.

Die Teilnehmenden können sich zu Fragen der Beendigung der eigenen Berufspraxis austauschen.

www.ipu-berlin.de/fort-und-weiterbildung